Schnittstellenbeschreibung

Bewegungsdaten

Bündler

Tierwohl Geflügel

Version 1.1

Verl, 17. Mai 2016

arvato Financial Solutions (aFS)

BFS finance GmbH | Gütersloher Straße 123 | 33415 Verl

FINANCIAL SOLUTIONS

Inhaltsverzeichnis

1 Kommunikation aFS System – Schlachtbetrieb 3
2 Technische Verbindung 4
2.1 Netzwerk 4
2.2 Protokoll / Verschlüsselung 4
2.3 Authentifizierung und Autorisierung 4
2.4 Dateiaustausch 4
2.4.1 Grundlegende Festlegungen 4
2.4.2 Dateinamenskonvention 5
2.4.3 Nachrichtenformat 5
2.4.4 Austauschverzeichnisse 6
2.5 Dateiverarbeitung 6
2.5.1 Zeitpunkte 6
2.5.2 Ablaufreihenfolge 6
3 Fachliche Schnittstellen-Beschreibung 7
3.1 Beispiel Merkmalsdefinition: Bewegungsdaten Bündler 7
3.2 Beispiel Schnittstellendatei: Bewegungsdaten Bündler 8
4 Technische Verbindungsparameter 9
4.1 aFS FTP Server 9
5 Weiteres Vorgehen 10
5.1 Übertragung per CSV-Schnittstelle 10
5.2 Übertragung per Extranet-Portal (BFS Online Portal) 10
6 Kontakt 11
6.1 Ansprechpartner aFS 11

FINANCIAL SOLUTIONS

1 Kommunikation aFS System – Schlachtbetrieb

Die Kommunikation zwischen dem aFS System und dem Schlachtbetrieb erfolgt über einen dateibasierten Datenaustausch im CSV-Format.

Sollte der dateibasierte Datenaustausch im CSV-Format nicht möglich sein, kann als Alternative die Kommunikation zwischen dem aFS System und dem Schlachtbetrieb über die Teilnahme am Extranet-Portal (BFS Online Portal) zur Initiative Tierwohl der BFS finance GmbH erfolgen.

Insbesondere bei umfangreichen Meldungen empfehlen wir die Nutzung der CSV-Schnittstelle ausdrücklich.

2 Technische Verbindung

2.1 Netzwerk

Die Übertragung der Daten an die aFS erfolgt über ein kundenspezifisches Verzeichnis auf dem aFS FTP Server.

2.2 Protokoll / Verschlüsselung

Als Kommunikationskanal wird FTPS eingesetzt, welches einen verschlüsselten Datenaustausch gewährleistet.

2.3 Authentifizierung und Autorisierung

Die Authentifizierung erfolgt per User/Passwort. Eine Authentifizierung per Client-Zertifikat ist nicht vorgesehen.

2.4 Dateiaustausch

2.4.1 Grundlegende Festlegungen

- Dateibasiert
- Format: CSV (Comma Separated Values)
- Feldtrennzeichen: ; (Semikolon)
- Zeichensatz: Encoding UTF-8
- Zeilenumbruch: CRLF (Windowsformat)

2.4.2 Dateinamenskonvention

Folgender Aufbau des Dateinamens ist für alle Dateien, welche dem aFS System zugeführt werden, einzuhalten. Bitte beachten Sie, dass die Schreibweise des Dateinamens ausschließlich in Großbuchstaben erfolgen muss. Ist der Dateiname nicht korrekt, so kann die Datei nicht verarbeitet werden.

<PREFIX>_<SCHNITTSTELLENVERSION>_<SENDER-ID>_<PROZESS_KENNUNG>_<DATUM (JJJJMMTT)>_<LFDNR>.<EXT>

Beispiel:

TWG_V01_4234567890123_BEWEGUNGSDATEN-BUENDLER_20150609_0001.CSV

Erläuterungen:

Abschnitt	Beschreibung
PREFIX	Fixer Wert: „TWG“
SCHNITTSTELLENVERSION	Fixer Wert: „V01“
SENDER-ID	Die SENDER-ID entspricht der QS-ID des Bündlers
PROZESS_KENNUNG	Fixer Wert: „BEWEGUNGSDATEN-BUENDLER“
DATUM	JJJJMMTT (Tag der avisierten Verarbeitung)
LFDNR	4-stellige laufende Nummer. Beispiel: 0001
EXT	Fester Wert „CSV“ oder „csv“

2.4.3 Nachrichtenformat

Alle Nachrichtentypen werden durch ein CSV-Schema definiert.

Nicht schnittstellenkonforme Nachrichten erzeugen einen technischen Fehler, welcher im Verarbeitungsprotokoll ausgegeben wird und den Verarbeitungsprozess abbricht.

2.4.4 Austauschverzeichnisse

Die Dateien werden je nach Kommunikationsrichtung in verschiedenen Verzeichnissen abgelegt.

a. Kommunikationsrichtung Bündler -> aFS System:

   <FTP-HOME>/UP

b. Kommunikationsrichtung aFS System -> Bündler:

   <FTP-HOME>/DOWN

Dateien im Verzeichnis „UP“ werden nach der Verarbeitung durch das aFS System aus dem Verzeichnis entfernt und ins Verzeichnis „ARCHIVE“ abgelegt. Das Protokoll der Verarbeitung ist im Verzeichnis „DOWN“ zu finden.

2.5 Dateiverarbeitung

2.5.1 Zeitpunkte

Für einen Kalendertag (Mo-So) sind Eingangsdateien für das aFS System bis 21:30 Uhr vollständig zu übertragen. Die Daten werden nach der Übermittlung an die aFS einer Format-, Daten-, und Konsistenzprüfung unterzogen.

Mit einem Abschluss der Verarbeitung kann am nächsten Kalendertag bis 10:00 Uhr gerechnet werden.

2.5.2 Ablaufreihenfolge

Die Reihenfolge der Dateiverarbeitung kann durch den Aufrufer nicht gesteuert werden.

3 Fachliche Schnittstellen-Beschreibung

Folgend die Merkmalsübersicht, welche die grundlegende Struktur der Bewegungsdaten aufzeigt.

Kommunikationsrichtung: Bündler -> aFS System

3.1 Beispiel Merkmalsdefinition: Bewegungsdaten Bündler

AN: alphanumerisch **N:** numerisch **Datum:** Im Format „JJJJMMTT“

Merkmale	Detailinformation	Kann-/Muss-Feld	Datentyp
A1 - Konstanten / Steuerung			
Schnittstellenversion	Konstant: V01	M	AN (bis zu 4 Stellen möglich)
Datum der Schnittstelle	Datum an dem die Schnittstellendatei erstellt wurde Format: JJJJMMTT (z. B. 20150609)	M	Datum
QS-ID	QS-ID des Bündlers	M	AN (13-stellig)
A2 – Bewegungsdaten			
VVVO-Nummer	Die Standortnummer des landwirtschaftlichen Betriebes	M	AN (bis zu 30 Stellen möglich)
Produktionsart	Die Produktionsart des landwirtschaftlichen Betriebes. Bildet zusammen mit der Standortnummer die eindeutige Identifizierung des Standortes. 3001: Hähnchenmast 3004: Putenmast	M	N (bis zu 10 Stellen möglich)
Ablieferdatum	Datum an dem die Tiere geliefert wurden (hieraus wird das Quartal abgeleitet, für das die Abrechnung erfolgt). Format: JJJJMMTT (z.B. 20150603)	M	Datum
kgLG	Anzahl kgLG (Lebendgewicht in KG – ganzzahlig aufgerundet), die am "Ablieferdatum" abgegeben wurden.	M	N (7-stellig)
Kennzeichen	Wert = 1, dann ist die kgLG als positiver Wert zu werten. Wert = 2, dann ist die kgLG als negativer Wert zu werten (Korrektur)	M	N (1-stellig)
Mengentyp	F = "Female" für Putenhennen M = "Male" für Putenhähne Das Feld ist nur bei Produktionsart 3004 (Putenmast) ein Pflichtfeld. Bei Produktionsart 3001 darf es nicht gefüllt werden.	K / M	AN (1-stellig)
Kommentar	Freitextfeld	K	AN (120-stellig)

3.2 Beispiel Schnittstellendatei: Bewegungsdaten Bündler

Beispiel – Dateiname (Tag 1):

TWG_V01_4234567890123_BEWEGUNGSDATEN-BUENDLER_20150609_0001.CSV

Beispiel – Inhalt (Tag 1):

```
V01;20150609;4234567890123;276059153009336;3001;20150606;200;1;;
V01;20150609;4234567890123;276059153009351;3004;20150603;500;1;F;
V01;20150609;4234567890123;276059153009358;3004;20150604;1000;1;F;
V01;20150609;4234567890123;276059153009378;3001;20150604;2500;1;;
V01;20150609;4234567890123;276059153009588;3004;20150607;876;1;M;
V01;20150609;4234567890123;276059153009599;3001;20150607;211;1;;
V01;20150609;4234567890123;276059153009601;3001;20150607;500;1;;
V01;20150609;4234567890123;276059153009795;3004;20150607;3211;1;F;
```

Beispiel – Dateiname (Tag 2):

TWG_V01_4234567890123_BEWEGUNGSDATEN-BUENDLER_20150610_0001.CSV

Beispiel – Inhalt (Tag 2):

Diese Datei enthält neben neuen Meldungen zusätzlich Korrekturmeldung für bereits getätigte Meldungen.

```
V01;20150610;4234567890123;276059153009336;3001;20150608;600;1;;
V01;20150610;4234567890123;276059153009351;3004;20150608;200;1;F;
V01;20150610;4234567890123;276059153009588;3004;20150608;100;1;M;
V01;20150610;4234567890123;276059153009599;3001;20150609;5444;1;;
V01;20150610;4234567890123;276059153009378;3001;20150604;1500;2;;Korrekturmeldung
V01;20150610;4234567890123;276059153009795;3004;20150607;211;2;F;Korrekturmeldung
```

4 Technische Verbindungsparameter

4.1 aFS FTP Server

URL: ftp://ftp.bfs-finance.com

FTP-Zugang: Login und Passwort wird Ihnen separat mitgeteilt.

5 Weiteres Vorgehen

Nachdem Sie sich für eine der beiden angebotenen Übertragungsmethoden entschieden haben, so führen Sie bitte folgende Schritte aus.

5.1 Übertragung per CSV-Schnittstelle

Senden Sie bitte eine Testdatei an die in Kapitel 6 genannten Ansprechpartner. Anschließend wird die Testdatei geprüft. Nach erfolgreicher Prüfung, erhalten Sie die Zugangsdaten zum FTP-Server in einer separaten E-Mail.

5.2 Übertragung per Extranet-Portal (BFS Online Portal)

Hierzu ist das anhängende Anmeldeformular auszufüllen und an die BFS finance GmbH zurückzusenden. Sie erhalten die Zugangsdaten zum BFS Online Portal in einer separaten E-Mail.

6 Kontakt

6.1 Ansprechpartner aFS

ITC Operations

Hotline: 05241 / 80-43333

E-Mail: initiative-tierwohl@bertelsmann.de

FINANCIAL SOLUTIONS

arvato BERTELSMANN

Anmeldeformular für die Teilnahme am Extranet-Zugang zur Initiative Tierwohl der BFS finance GmbH

FINANCIAL SOLUTIONS

arvato BERTELSMANN

Anmeldeformular für die Teilnahme am Extranet-Zugang zur Initiative Tierwohl der BFS finance GmbH

QS-ID: _____

Name: _____

Straße _____

PLZ: D - _____ Ort: _____

Ansprechpartner: _____

Funktion: _____

e-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Teilnahme an der Onlinebearbeitung (BFS Online Portal = BOP) der BFS finance GmbH und verpflichte(n) mich/uns, die Nutzungsbedingungen zu beachten.

Alle von BFS über BOP versandten e-Mail Nachrichten werden an die in dem Anmeldedialog eingetragene Adresse (s.o.) gesandt.

Ich/wir verpflichten uns weiterhin, Einsicht und Bearbeitungen in dem Extranet-Portal der BFS finance GmbH nur zu vertraglich vereinbarten Zwecken vorzunehmen und in diesem Zusammenhang die Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu beachten, insbesondere, falls aus systemtechnischen Gründen irgendwelche Informationen/Daten über die Kundenbeziehung hinaus bekannt werden sollten, Verschwiegenheit zu bewahren und diese nicht an Dritte weiterzugeben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es aufgrund des § 5 BDSG untersagt ist, personenbezogene Daten unbefugt zu verarbeiten oder zu nutzen. Die Verpflichtung des Anwenders bleibt auch im Falle einer Beendigung der Geschäftsbeziehung bestehen. Verstöße gegen das Datengeheimnis können nach § 44 BDSG und ggf. nach anderen Vorschriften bestraft werden**.**

Mir/uns ist untersagt, einer dritten Person außerhalb meines/unseres Unternehmens Einsicht- und Bearbeitungsmöglichkeiten in dem Extranet-Portal der BFS zu verschaffen.

_____

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

_____

Funktion

_____

Name in Druckbuchstaben

Rücksendung an BFS finance GmbH – Fax: 0 52 41/80 - 4 3130

FINANCIAL SOLUTIONS

NUTZUNGSBEDINGUNGEN für BOP

Die BFS finance GmbH, nachfolgend BFS genannt, ist berechtigt, ohne weitere Zustimmung der BOP Nutzer das Portal technisch, rechtlich und durch neue Funktionen weiterzuentwickeln.

Inhalte für BOP-Teilnehmer (Bündler und Schlachtbetriebe)

Der Teilnehmer kann über das Online-Portal Meldungen für teilnehmende Tierhalter an der Initiative Geflügel Bewegungsdaten direkt einmelden. Hierzu gehören aktuell folgende Daten:

Eingabemöglichkeiten

- VVVO-Nr.
- Produktionsart
- Abgabedatum/Schlachtdatum
- Anzahl Tiere
- Kommentarfeld

Belegerfassung

Der Teilnehmer ist berechtigt, Tierzahlmeldungen für teilnehmende Tierhalter selbständig zu erfassen bzw. Stornierungen bei Fehleingaben ebenfalls direkt im BOP durchzuführen. Der Teilnehmer prüft vorher sorgfältig im BOP, ob die zu erfassende Meldung nicht bereits im System vorhanden ist und trägt die alleinige Verantwortung für eine eventuell fehlerhafte Eingabe.

User und Passwort

Der Teilnehmer loggt sich mit Hilfe eines persönlichen Users (= QS-ID) und Passworts in seinen geschützten Datenbereich ein. User und Passwort erhält der Teilnehmer per e-Mail nach vorheriger Zusendung der Anmeldeunterlagen an BFS und nach erfolgreicher Prüfung durch BFS. Um eine größtmögliche Sicherheit zu gewähren, ist direkt nach der Erstanmeldung und danach alle **zwei Monate** eine Änderung des Passworts durch den Teilnehmer erforderlich. Der Teilnehmer wird hierzu beim Einloggen automatisch vom System aufgefordert.

Die Bereitstellung des 1. Users erfolgt kostenfrei. Für jeden weiteren User fällt eine einmalige Gebühr von 49 EUR zzgl. gesetzlicher USt. an. Die Gebühr wird über die Trägergesellschaft der Initiative zum Tierwohl abgerechnet. Die gleichzeitige parallele Nutzung eines Users ist untersagt. Im Falle eines Missbrauchs lehnt BFS jegliche Garantie der Datenübernahme bzw. deren Richtigkeit ab.

Haftung

1. Der Teilnehmer ist dafür verantwortlich, dass das zum User gehörende Passwort keinem Dritten zugänglich ist. Es ist geheim zu halten. Der User übernimmt die volle Verantwortung für sämtliche Handlungen, die unter Verwendung seines Usernamens in Verbindung mit seinem Passwort vorgenommen werden.

2. Der Teilnehmer verpflichtet sich, BFS unverzüglich jede missbräuchliche Benutzung seines Users mitzuteilen, sobald ihm diese bekannt geworden ist. Im Falle einer missbräuchlichen Benutzung ändert der User sofort sein Passwort.

3. Der Unterzeichner des Anmeldeformulars ist verpflichtet, bei einem Wechsel der Benutzer des Users dafür Sorge zu tragen, dass das Passwort sofort geändert wird. BFS schließt für schuldhaft verursachte Schäden aus einer unberechtigten bzw. unkorrekten Verwendung passwortgeschützter Logins des Users jegliche Haftung aus.

4. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Nutzungsbedingungen behält sich BFS vor, dem User den Zugang zu BOP zu verweigern.

Salvatorische Klausel

Sollten Vereinbarungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen hiervon nicht berührt. Das gilt insbesondere, wenn die Unwirksamkeit sich nur auf einzelne Bestandteile bezieht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt diejenige Regelung, die dem beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt.

Sonstiges

Soweit nicht durch vorliegende Nutzungsbedingungen ausdrücklich abgeändert, bleiben die übrigen vertraglichen Vereinbarungen der Parteien hiervon unberührt.

Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand aller aus dieser Vereinbarung sich ergebenden Streitigkeiten ist, soweit der Beteiligte Vollkaufmann ist Gütersloh.

BFS finance GmbH
Gütersloher Str. 123
33415 Verl